

## Traber-hengst-pastete

Irgendwie habe ich am Rande doch noch was mitbekommen, was die „Wieherle“ betrifft. Naja, was gibt's für mich darüber zu schreiben? Eigentlich nicht viel, eigentlich gar nichts... Oder vielleicht doch ein paar Zeilen.....so spontan aus dem Bauch raus, (nach längerer Grübelelei)...Ehrlich, ich habe jetzt Stunden überlegt....generell mir die Frage gestellt, was gibt's noch zu schreiben..mit dem Resultat, NIX NIX NIX. Nun, es gibt sicherlich den einen oder anderen, der dies begrüßen würde... und wiederum andere die dies bedauern würden... Jedem das Seine!

Traber-hengst-pastete

Hänsel und Gretel  
verliefen sich im Stall  
zwischen Kuh und Pferd  
bei leise schnaubend Hall.

Es war so dunkel  
und auch so bitterkalt,  
sie kamen an die Ecke  
dort lagen sie geballt.

Gar viele an der Zahl  
Äpfel warm und weich,  
nebst dem Futtertrog  
der gefüllt, für Schweine reich.

Wer wohl der Besitzer  
der dampfend Äpfel groß,  
es fällt dem zarten Hänsel  
die Antwort in den Schoß.

Es ist der Hexenstall  
wo manches Tier zerlegt,  
zwischen Sau und Schaf  
kein Schwänzchen sich mehr regt.

Hänsel und Gretel  
ohne Pfeffernüsse fein,  
sich machen aus dem Staub  
zu Aldi müssen rein.

Um Haflingerpferdegulasch, alternativ Traberhengstpastete in der Dose zu kaufen.  
Etikett: feinste Hühnerstülze, bzw. TKK marinierte Schweineäpfel in Rinderhack.

Mahlzeit

© Teresa Ruebli

© **Teresa Ruebli**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)